

Die beste Wirtin

München/Isen – Der beste Wirt Oberbayerns ist eine Wirtin. Und zwar eine, die besonders stammtischfreundlich ist – das sagen die, die es wissen müssen: Die Blaskapelle Isen e.V. hat Anni Rappold vom Gasthaus zum Bruckwirt in Isen (Kreis Erding) für den „Ehrenpreis 2012“ vorgeschlagen, mit dem der Verein zum Erhalt der Bayerischen Wirtshauskultur (VEBWK) eine Wirtspersönlichkeit auszeichnet.

Die Leser des Münchner Merkur waren aufgefordert, ihren Lieblings-Wirt mit Begründung einzuschicken. Es kamen zahlreiche, liebevolle Einsendungen – doch Anni Rappold überzeugte die Jury schließlich. Die 58-Jährige war zehn Jahre lang Bedienung beim Bruckwirt, als der Chef die Gaststätte Anfang 2012 aufgab. Die Betroffenheit bei den Stammgästen war groß. Also sagte Anni Rappold kurzerhand: „Dann mach hoid i weida!“ Am 4. Juli sperrte sie erstmals als Chefin auf: „Es läuft super“, sagt



Anni Rappold mit Gästen in ihrem Biergarten in Isen.

FOTO: ANNE HUBER

die 58-Jährige. Dass sie für den Ehrenpreis von der Blaskapelle Isen vorgeschlagen worden ist, freut sie beson-

ders: „Die san bei uns wie da-hoam“, sagte sie am Telefon.

Anni Rappold hat jetzt die Chance, Bayern-Siegerin zu

werden. Die Entscheidung über den Gesamtsieger ist beim VEBWK bereits gefallen, wird jedoch erst bei einer

Preisverleihung am 9. Oktober im Augustiner am Platz in München von Laudator Christian Ude bekanntgegeben. Als Preis winkt neben dem Titel ein handgeschnittener Stammtischbruder.

Weitere Einsendungen waren: Gasthaus Fottner in Hilgertshausen, „Zum Trödler“ in Habach, Würmtalstuben in Stockdorf, Bichler in Emmerring, Reindlschmiede in Bad Heilbrunn, „Bei Schesslerles“ in Ludwigstadt (Oberfranken), „Obere Mühle“ in Hap-purg (Franken), „Sonne“ in Seehausen, Unterwirt in Walpertskirchen, Langenegger in Aufhausen (ehemaliger Wirt), Drei Mohren in Steingaden.

Folgende teilnehmende Leser werden mit einem eigens angefertigten Steinkrug belohnt: Marina Kellner, Peter Mühlbauer, Tanja und Martin Voß, Ida Wurzenberger, Alexander Vielberth, Dr. Alois Kammermeier, Fritz Eicher, Familie Grimm, Otto Breitwieser und Harald Münsch. Die Krüge werden zeitnah zugeschickt.